Oeltjen, Jan Georg

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	15. August 1880
Sterbedatum:	13. Februar 1968
Alternative Namen:	Oeltjen, Johann Georg Oeltjen, Jan
Geburtsort:	Jaderberg <Jade>
Sterbeort:	Ptuj (Jugoslawien)
Wirkorte:	Jaderberg <Jade>; Hannover; Berlin; München; Paris; Pettau (Ptuj, Jugoslawien)
Tätigkeit:	Maler; Aquarellmaler; Radierer; Holzschneider; Graphiker

Biographische Anmerkungen

Verheiratet mit Elsa Oeltjen-Kasimir; Entstammt einer wohlhabenden Landwirtsfamilie aus dem Jader Raum; Besucht der Realschule Varel und der Oberrealschule in Oldenburg; ab 1900 Studium der Architektur in Hannover; Wechsel nach Berlin zum Studium der Malerei; es folgten Tätigkeiten und Aufenthalte in München, Italien, Wien und Oldenburg; 1922 Einzelausstellung in Oldenburg; 1926 Schaffung eines großformatiges und vielfiguriges Altarbildes für die evangelische Kirche in Jade mit dem Titel "Auferstehung Christi"; 1938 Schaffung eines großformatigen Wandgemäldes für das Landtagsgebäude und Staatsministerium Oldenburg (heute verdeckt); ab 1930 hielt er sich hauptsächlich in Jugoslawien auf; nach ihm ist die Jan-Oeltjen-Straße in Jade benannt; Künstlerhaus Jan Oeltjen in Jade; sein Malstil entspricht dem Expressionismus und der neuen Sachlichkeit

Biographische Quellen

Thieme/Becker 25 (1931), S. 569 ; Vollmer 3 (1956), S. 507 ; BHGLO (1992), S. 533-534 ; Spuren einer Begegnung. Wilhelm Lehmbruck - Elsa Oeltjen-Kasimir, Jaderberg 1998

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 119082098

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.03.2020